

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2005 – 2009
mit verbindlicher Planung für 2010;
Unterabschnitt
6000 „Baureferat“**

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 06029

1 Anlage

Beschluss des Bauausschusses vom 03.05.2005 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Vollversammlung des Stadtrats hat am 20.04.2005 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 – 2009 mit verbindlicher Planung für 2010 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Vollversammlung des Stadtrates hat am 28.07.2004 u.a. neue Regelungen für den Umgang mit der Risikoreserve bei Baumaßnahmen festgelegt:

1. Die Risikoreserve wird bis zur Ausführungsgenehmigung in MIP und Haushalt nicht mehr beim Einzelprojekt veranschlagt.
2. Die Risikoreserve, die wie bisher projektbezogen ermittelt wird, wird mit einem auf 60 % reduzierten Volumen in eine Risikoausgleichspauschale (Pool) eingestellt.

Unter Bezugnahme auf diesen Beschluss hat die Stadtkämmerei in ihrem Aufforderungsschreiben vom 09.08.2004 zur Fortschreibung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 – 2009 folgende Handhabung der Darstellung der Risikoreserve bei den Kostenberechnungen der entsprechenden städtischen Bauvorhaben festgelegt, die vom Baureferat zwischenzeitlich vollzogen wurde:

Das Baureferat hat zum MIP 2005 – 2009 beim Unterabschnitt 6000 „Baureferat“ die neue Position „Risikoausgleichspauschale“ angemeldet.

Dabei wurden alle einschlägigen Einzelmaßnahmen getrennt nach Hochbau- und Tiefbauprojekten (Gruppierungsziffer 940 bzw. 950) mit ihrer gesamten Risikoreserve (100 %) erfasst. Diese Anmeldung wurde sodann von der Stadtkämmerei auf 60 % gekürzt und als zentraler Ansatz in den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 – 2009 eingestellt.

Die Risikoreserve wird damit bis zur Ausführungsgenehmigung im MIP und Haushalt nicht mehr beim Einzelprojekt veranschlagt. Entsprechend ist damit bei den Kostenschätzungen des Baureferates für die einzeln zum MIP angemeldeten Vorhaben der Anteil der Risikoreserve nicht mehr enthalten.

Einschlägige Anträge und Empfehlungen von Bezirksausschüssen liegen nicht vor.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Reissl, hat einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Den Ansätzen der Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2005 – 2009 mit verbindlicher Planung für 2010 für den Unterabschnitt 6000 „Baureferat“ wird zugestimmt.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Der anliegende Datenausdruck ist Bestandteil dieses Beschlusses.

III. Beschluss

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Hep Monatzeder
3. Bürgermeister

Rosemarie Hingerl
Berufsm. Stadträtin

IV. Abdruck von I. - III.
über den Stenografischen Sitzungsdienst
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Direktorium - D-HA I C/S
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
an die Stadtkämmerei - II/21
zur Kenntnis.

V. Wv. beim Baureferat/RG 4
zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der
beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das Kommunalreferat

An das Kreisverwaltungsreferat

An das Kulturreferat

An das Personal- und Organisationsreferat

An das Referat für Arbeit und Wirtschaft

An das Referat für Gesundheit und Umwelt

An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

An das Schulreferat

An das Sozialreferat

An das Baureferat RG 2, RG 4, RZ, G (2 x), H (5 x), T (2 x), U, V, VR, VV

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück zum Baureferat/RG 2

Am

Baureferat/RG 4

I. A.